



FEUERWEHR Aichstetten

Maibaumaufstellen



Die Feuerwehr Aichstetten lädt Sie herzlich zum traditionellen Maibaumaufstellen mit Scheren und Stangen ein.

Die Musikkapelle Aichstetten sorgt für eine angenehme Unterhaltung.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, vom Frühschoppen, reichhaltigen Mittagstisch bis zum Nachmittagskaffee.

Daneben wird wieder ein umfangreiches Kinderprogramm mit Feuerwehrautorundfahrten, Hüpfburg und Feuerwehrolympiade angeboten.

Wo? Feuerwehrhaus Aichstetten

Wann? 01.05.2026

Uhrzeit? Maibaumaufstellen mit Frühschoppen ab 10:00 Uhr

**Auf Ihren Besuch freut sich die Feuerwehr Aichstetten
und die Musikkapelle Aichstetten.**



Amtliche Mitteilungen



Gemeinsamer Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Leutkirch – Aichstetten – Aitrach

Öffentliche Einladung zur Sitzung des gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Leutkirch-Aichstetten-Aitrach der Großen Kreisstadt Leutkirch im Allgäu

am **Mittwoch, 6. Mai 2026, um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Gänsbühl

Tagesordnung:

1. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet An der Chaussee, 3. Erweiterung“ – Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB sowie Feststellungsbeschluss
2. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Großflächige Photovoltaikanlage Haid 3“ – Abwägung der Stellungnahmen aus der förmlichen Beteiligung sowie Feststellungsbeschluss
3. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jörg Henle
Oberbürgermeister

Redaktionelle Beiträge

Das Verkehrsamt Leutkirch i.A. informiert:

Maibaumstellen und Hockete

am Freitag, 01. Mai 2026 von 08:00 – 19:00 Uhr, Schulstraße 17 – 29, 88317 Aichstetten.

Aufgrund von o.g. Veranstaltung kommt es während der o.g. Zeit auf der Schulstraße zu Verkehrsbeeinträchtigungen.

Um Beachtung wird gebeten.

Hausaufstellung

Kiefernweg 13, 88317 Aichstetten

Wegen o.g. Arbeiten kommt es vom 29.04. – 02.05.2026 zu Verkehrsbeeinträchtigungen.

Um Beachtung wird gebeten!

Sanierungen verschiedener Gemeindestraßen

Aufgrund von o.g. Arbeiten kommt es von Montag, 04.05.2026 bis Freitag, 08.05.2026 auf nachgenannten Straßen zu Verkehrsbehinderungen.

Am Langenberg, Altmannshofen
Laubener Weg, Altmannshofen
Eschach – Brücke zum Friedhof
Sommerstall-Siedlung, Aichstetten
Stockbauer Weg, Aichstetten

Um Beachtung wird gebeten!

Restmüll-, Bio- oder Papiertonne

Bitte melden Sie die Nicht-Leerung Ihrer Restmüll-, Bio- oder Papiertonne ab sofort, direkt im **Bürgerportal**: <https://onlinedienste.rv.de/detail/-/vr-bis-detail/dienstleistung/856801/show>

Um direkt den richtigen Ansprechpartner zu erreichen, und somit eine schnellere Rückmeldung zu erhalten, haben wir im Bürgerportal (<https://onlinedienste.rv.de/home>) einen neuen Service für Sie freigeschaltet.

Hierfür ist keine Anmeldung oder Registrierung erforderlich.

Vorsicht bei Maischerzen

Immer wieder kommt es vor, dass bei Maischerzen die Grenzen zur Sachbeschädigung überschritten werden. Dies gilt etwa dann, wenn Hauswände bemalt oder besprüht, Verkehrszeichen, Zäune, Briefkästen sowie Bäume und Sträucher zerstört oder herausgerissen, Autos mit Farbe o.ä. beschmiert werden. So etwas kann den Verursacher unter Umständen teuer zu stehen kommen. Insbesondere sind auch herausgehobene Kanaldeckel keine Maischerze, sondern stellen gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr dar, durch die schwere Unfälle verursacht werden können.

Der Spaß hört dort auf, wo andere einen Schaden erleiden!

Die Gemeindeverwaltung und die Polizei bitten deshalb dringend darum, solche „Scherze“ zu unterlassen, damit der Wonnemonat Mai nicht nur ungetrübt, sondern auch schadensfrei beginnen kann.

Aus dem Gemeinderat

– Bericht über die öffentliche Sitzung am 22. April 2026

Projekt „Altersgerechtes Wohnen in Aichstetten“ – Vorstellung Gesamtkonzept „Service-Wohnen-Projekt Hauptstraße 70/Wagnerstraße 1“

Um das Projekt „Altersgerechtes Wohnen in Aichstetten“ baldmöglichst realisieren zu können, hat Bürgermeister Erath im Februar/März 2025 Kontakt zu mehreren potenziellen Investoren aufgenommen und erste vielversprechende Gespräche mit den Firmen Häfele Bauprojekte GmbH und Otto Birk Bau GmbH geführt.

Im April 2025 teilten Johannes Häfele, Julian Häfele und Maximilian Birk mit, dass sie gerne gemeinsam ein Projekt

entwickeln und ein erstes Konzept für das Areal Hauptstraße 70/Wagnerstraße 1 ausarbeiten werden.

In einer öffentlichen Informationsveranstaltung am 9. Juli 2025 wurden dem Gemeinderat, den Mitgliedern des Gemeinderats-Arbeitskreises „Altersgerechtes Wohnen“ und zahlreichen interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern erste konkrete Bebauungskonzepte für die Areale Eschacher Straße 1 und Hauptstraße 70/Wagnerstraße 1 vorgestellt.

In einer gemeinsamen Sitzung mit den Gemeinderats-Arbeitskreisen „Altersgerechtes Wohnen“ und „Gebäude und Grundstücke“ am 7. Oktober 2025 konnten dann die Vorgaben für vertiefende Gespräche mit den potenziellen Investoren und den weiteren Zeitplan abgestimmt werden.

Am 10. Oktober 2025 stellten die Herren Häfele und Birk gemeinsam mit weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ihrer Firmen im Rahmen einer Besichtigung, an der auch einige interessierte Einwohnerinnen und Einwohner teilnahmen, das Generationenhaus WI-SE-LE in Bad Wurzach vor.

Darauf aufbauend fanden vertiefende Gespräche mit den potenziellen Investoren und den potenziellen Trägern des „Service-Wohnen“-Angebots statt.

Als Ergebnis der vertiefenden Gespräche konnte in der Sitzung durch Johannes und Julian Häfele (Firma Häfele Bauprojekte GmbH), Carolin Baar (Firma Otto Birk Bau GmbH) und Andreas Eger (Regionalleiter Die Ziegler'schen) ein Gesamtkonzept für ein „Service-Wohnen-Projekt“ vorgestellt werden.

Das Konzept sieht eine Bebauung der Grundstücke Wagnerstraße 1 und Hauptstraße 72 in zwei Bauabschnitten vor.

Im Bauabschnitt 1 sollen auf dem Grundstück Wagnerstraße 1 insgesamt 12 altersgerechte Wohnungen mit „Service-Wohnen“-Verträgen über die Ziegler'schen errichtet werden.

Die 12 barrierefreien Wohnungen in den Obergeschossen 1 bis 3 teilen sich auf in sechs Zwei-Zimmer-Wohnungen mit jeweils ca. 65 m² und sechs Drei-Zimmer-Wohnungen mit jeweils ca. 85 m².

Im Erdgeschoss sind unter anderem Pkw-Stellplätze, ein Büro, ein Abstellraum für Unterstützungsgeräte, Fahrräder, usw. geplant.

Im Bauabschnitt 2 soll dann auf dem Grundstück Hauptstraße 72 ein Mehrfamilienhaus entstehen. In die Planung dieses Gebäudes sollen dann bei Bedarf absehbare Entwicklungen und weitere Bedarfe einfließen.

Der Gemeinderats-Arbeitskreis „Altersgerechtes Wohnen“ erarbeitete in seiner Sitzung am 17. März 2026 folgenden Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

„Der Arbeitskreis ist sich einig, dass mit den vorliegenden Plänen ein derzeit bestmögliches Wohn-Angebot für Senio-

ren in Aichstetten gemacht werden könnte. Deshalb sollte die Diskussion der Pläne im Gemeinderat möglichst konstruktiv unterstützt werden.“

Nach ausführlicher Beratung fasst der Gemeinderat folgende einstimmigen Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat stimmt der von Johannes und Julian Häfele (Firma Häfele Bauprojekte GmbH), Carolin Baar (Firma Otto Birk Bau GmbH) und Andreas Eger (Die Ziegler'schen) vorgestellten Gesamtkonzeption „Service-Wohnen-Projekt Hauptstraße 70/Wagnerstraße 1“ zu.
2. Der Gemeinderat spricht für die Umsetzung des „Service-Wohnen-Projekts Hauptstraße 70/Wagnerstraße 1“ durch die Firmen Häfele Bauprojekte GmbH und Otto Birk Bau GmbH in Zusammenarbeit mit dem Service-Dienstleister Die Ziegler'schen und dem Verkauf der Flurstücke 44, 118 und 119 Gemarkung Aichstetten mit dem Ziel der baldmöglichsten Realisierung des Projekts (Bauverpflichtung) zu den bekannten Bedingungen (Kaufpreis 160 €/m² voll erschlossen zuzüglich der anfallenden Kosten für Vermessung, Vertragsabschluss [Notar] und Auflassung [Grundbucheintragung], usw.) an die Firma Häfele Bauprojekte GmbH aus.

Bürgermeister Erath dankt Johannes und Julian Häfele, Carolin Baar und Andreas Eger sowie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre bisherige Arbeit sowie den Mitgliedern des Gemeinderats-Arbeitskreises „Altersgerechtes Wohnen“ und der Gemeinwesenarbeiterin Hannah Keil für ihre Arbeit parallel bzw. ergänzend zu seinen Bemühungen, das für die Einwohnerschaft wichtige Projekt „Altersgerechtes Wohnen in Aichstetten“ voranzubringen.

Als nächste Schritte stehen

- die Erstellung der Detailplanung des Bauabschnitts 1 durch die Firmen Häfele und Birk in Abstimmung mit dem Service-Dienstleister Die Ziegler'schen, dem Gemeinderats-Arbeitskreis „Altersgerechtes Wohnen“, dem Gemeinderat und Bürgermeister Erath,
- der Grunderwerb durch die Firma Häfele Bauprojekte GmbH,
- die Erstellung und Einreichung des Bauantrags für den Bauabschnitt 1 und
- die Erstellung der Teilungserklärung für die geplanten Wohnungen an.

Der Zeitplan der Firmen Häfele und Birk sieht einen Baustart des Bauabschnitts 1 im zweiten Quartal 2027 und die Fertigstellung des ersten Gebäudes im 2. Halbjahr 2028 vor.

Die Umsetzung des Bauabschnitts 2 soll parallel im zweiten Quartal 2028 starten und im 2. Halbjahr 2029 fertiggestellt werden.



Animation Nord West



Animation Süd West

Quelle: Häfele Bauprojekte GmbH

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Freiflächen-Photovoltaikanlage Stockbauren Aichstetten“

– Abwägung der im Rahmen der Frühzeitigen Anhörung der Behörden und Sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen

– Billigung des Entwurfs und Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24. September 2025 den Beschluss zur Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Agri-Photovoltaikanlage Stockbauren Aichstetten“ (Aufstellungsbeschluss) gefasst.

Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange fand im Zeitraum vom 28. Oktober 2025 bis 14. November 2025, die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit im Zeitraum vom 16. Januar 2026 bis 6. Februar 2026 statt.

In der Sitzung werden die im Zuge der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der Sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen vorgestellt und vom Gemeinderat abgewogen.

Der Gemeinderat fasst folgende Beschlüsse (einstimmige Beschlüsse mit 12 Ja-Stimmen und einer Enthaltung):

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Aichstetten macht sich die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und frühzeitigen Behördenunterrichtung zu eigen.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Aichstetten billigt den Entwurf zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Agri-Photovoltaikanlage Stockbauren“ in der Fassung vom 18. März 2026 mit folgenden Änderungen:
 - Anpassung Ausgleichskonzept (interne Ausgleichsmaßnahmen 1 und 2) und
 - Ergänzung um die Erkenntnisse im Zuge der artenschutzrechtlichen Kartierungen.

Dieser so geänderte Entwurf erhält das Fassungsdatum 22. April 2026. Mit diesem Entwurf sind die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB durchzuführen.

Protokolle der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzungen

Zu den Protokollen der öffentlichen Gemeinderatssitzungen am 25. Februar 2026 und 25. März 2026 gibt es keine Wortmeldungen und/oder Anmerkungen aus dem Gremium.

Bekanntgaben von Beschlüssen, die vom Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden – Personalangelegenheit – Stellenbesetzung Hausmeister

Der Gemeinderat hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 25. März 2026 Herrn **Bernd Schädle** zum nächstmöglichen

Zeitpunkt auf die Stelle des Hausmeisters eingestellt. Herr Schädle wird seinen Dienst bei der Gemeinde Aichstetten am 1. Mai 2026 aufnehmen.

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2026 – Bestätigung der Gesetzmäßigkeit

Das Landratsamt Ravensburg, Kommunal- und Prüfungsamt, hat mit Schreiben vom 13. April 2026 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 25. Februar 2026 beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2026 bestätigt.

Sanierung von Brücken – Schutzeinrichtung Brücken-Bauwerk 3 (Wellblech-Durchlass Eschacher Straße bei Eschach)

Im Bericht zur letzten Hauptprüfung des Brücken-Bauwerks 3 – Wellblech-Durchlass Eschacher Straße bei Eschach – ist festgehalten, dass das vorhandene nicht funktionsfähige Plankensystem durch Schutzplanken mit Geländeraufsatz und beidseitigen Absenkern zu ersetzen ist.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden insgesamt sechs Firmen – darunter drei aus der Gemeinde Aichstetten – angeschrieben.

Insgesamt gingen vier Angebote von drei Firmen ein – darunter zwei Angebote einer Firma aus Aichstetten:

- Günstigstes Angebot nach Prüfung durch das WIBB-Ingenieurbüro: 8.490,65 € inklusive Mehrwertsteuer, Firma HMVI, Sonthheim.
- Höchstes Angebot: 17.678,64 € inklusive Mehrwertsteuer.

Die Auftragserteilung erfolgte am 8. April 2026 an die Firma HMVI, Sonthheim.

Die Arbeiten sollen im Zeitraum vom 27. April 2026 bis 29. Mai 2026 ausgeführt werden.

L 260 – Radweg zwischen Altmannshofen und der Einmündung der K 8030 – Planfeststellungsverfahren

Das Regierungspräsidium Tübingen, Referat 47.3 (Baureferat Süd) hat bei der Planfeststellungsbehörde das Planfeststellungsverfahren für den geplanten Radweg zwischen Altmannshofen und der Einmündung der K 8030 entlang der L 260 beantragt.

Die Planfeststellungsbehörde im Regierungspräsidium Tübingen plant, das Verfahren noch im April 2026 einzuleiten.

Fragen und Anregungen zu Gemeindeangelegenheiten

Aus der Mitte der Zuhörerinnen und Zuhörer gibt es keine Fragen und/oder Anregungen zu Gemeindeangelegenheiten.

Baugesuch

Der Gemeinderat stimmt folgendem Baugesuch zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen:

Aufstockung eines Wohnhauses und Neubau eines Carports; Aichstetten, Flurstück 227/8, Ahornstraße 2 (einstimmiger Beschluss)

Feuerwehr Aichstetten

– Auftragsvergabe Atemschutzgeräte

Die Feuerwehr Aichstetten benötigt zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft aufgrund von geänderten Prüfvorschriften vier neue Atemschutzgeräte.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe von vier Atemschutzgeräten zum Angebotspreis von insgesamt 10.532,45 € inklusive Mehrwertsteuer an die Firma Wilhelm Barth GmbH & Co KG (einstimmiger Beschluss).

Dorffest 2026

– Bericht des Gemeinderats-Arbeitskreises „Feste“ zum Stand der Vorbereitungen

Erwerb von zwei zusätzlichen Markthütten durch die Gemeinde

Ursprünglich angedacht war, dass die Gemeinde die Materialkosten für den Bau einer zweiten Markthütte übernimmt und die Hütte in Eigenleistung durch einige ehrenamtlich tätigen Personen gebaut wird.

Nachdem Gemeinderätin Claudia Willburger Mitte März 2026 mitgeteilt hatte, dass sich das Projekt leider nicht mit ehrenamtlich tätigen Personen realisieren lässt, schlug Bürgermeister Erath dem Gemeinderat vor, dass die Gemeinde eine weitere Markthütte anschafft.



Quelle: Gartenhausfabrik

Aufgrund eines sehr günstigen Aktionspreises für die Markthütte sprachen sich mehrere Gemeinderäte dafür aus, gleich zwei weitere Markthütten zum Gesamtpreis von 4.488,00 € inklusive Mehrwertsteuer anzuschaffen.

Die beiden bestellten Markthütten liegen aktuell zum Weitertransport bzw. zur Lieferung an die Gemeinde bei einer Spedition.

Dorffest 2026

Auf Antrag des Gemeinderats-Arbeitskreises „Feste“ hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 19. November 2025 beschlossen, für das geplante Dorffest 2026 im Haushaltsplan 2026 ein Budget von 10.000 € inklusive interner Verrechnungen beispielsweise für Leistungen des Gemeindebauhofs zur Verfügung zu stellen.

Auf der Grundlage einer Mitteilung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg von Ende November 2025, dass das Sofortprogramm „Einzelhandel/Innenstadt“ unter anderem mit der Förderlinie „Veranstaltungen“ bis Ende 2026 verlängert wird, bat Bürgermeister Erath die Vorsitzende des Gemeinderats-Arbeitskreises „Feste“, der Kämmerin Cristina La Rossa und ihm die für die Antragstellung erforderlichen Informationen zukommen zu lassen.

Die in Abstimmung mit dem Gemeinderats-Arbeitskreis „Feste“ ermittelten Gesamtkosten für das Dorffest 2026 wurden von Gemeinderätin Claudia Willburger mit insgesamt 27.160,00 € kalkuliert. Bestandteile der Kalkulation sind eine finanzielle Beteiligung Dritter in Höhe von 3.000,00 € und Eigenmittel der Gemeinde in Höhe von 7.864,00 €. Claudia Willburger stellte in ihrem Bericht die Zahlen bzw. die Kalkulation näher vor.

Mit Bescheid vom 1. April 2026 hat das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Referat Mittelstand und Handwerk, mitgeteilt, dass das Land Baden-Württemberg das Dorffest am 13. und 14. Juni 2026 bei einem Fördersatz von 60 % mit einem Zuschuss von bis zu 16.296,00 € fördert.

Bürgermeister Erath dankt

- dem Land Baden-Württemberg für die Bewilligung der Förderung,
- den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg für die sehr gute Zusammenarbeit bei der Bearbeitung des Förderantrags sowie
- Gemeinderätin Claudia Willburger für ihre Zuarbeit und Kämmerin Cristina La Rossa für ihre Mitwirkung bei der Erstellung des Förderantrags.

Sachstandsbericht Gemeinderats-Arbeitskreis „Feste“ über den aktuellen Stand der Vorbereitungen des Dorffestes 2026

Gemeinderätin Claudia Willburger berichtet, dass

- mit der bewilligten Landesförderung nun „aus dem Vollen geschöpft werden“ kann,
- der Plan B mit günstigeren Angeboten nicht gezogen werden muss – sie spricht sich auch dagegen aus, weil jede Änderung dem Ministerium angezeigt werden muss und zu einer geringeren Förderung führen würde,
- Transparenz bei den Kosten sehr wichtig sei,
- es auch Positionen gibt, welche nicht gefördert werden – darunter fallen z.B. die Kosten für Security und die „Danke schön-Geschenke“ (Verzehr-Bons) für die Anwohner,
- für verschiedene Posten wie Security und Technik von ihr aufgrund guter Vorerfahrungen mit den Firmen bzw. Anbietern jeweils nur ein Angebot eingeholt wurde,
- für das Spülmobil mit Geschirr entgegen ihrer früheren Aussage, dass für diesen Posten keine Kosten anfallen, nun leider doch Kosten in Höhe von 500 Euro anfallen,
- als potenzieller Sponsor der Veranstaltung der Gewerbeverein Aichstetten im Raum steht,
- die Kosten „etwas“ über dem angesetzten Budget der Eigenkosten liegen werden,
- das Programm zu 90 bis 99 % steht,
- eine eigene Homepage www.dorffest-aichstetten.de besteht und
- der Gemeinderats-Arbeitskreis mit dem Sachstand sehr zufrieden ist.

Bürgermeister Erath ergänzt, dass der Eigenanteil der Gemeinde in jedem Fall deutlich über dem von Gemeinderat bewilligten Budget liegen wird, da neben den von Gemeinderätin Claudia Willburger genannten und erläuterten Positionen unter anderem die anfallenden Kosten für die zu erbringenden Leistungen der Mitarbeiter des Gemeindebauhofs bisher nicht eingerechnet sind.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Gemeinderats-Arbeitskreises „Feste“ zur Kenntnis und dankt den Mitgliedern des Arbeitskreises für ihre Arbeit (einstimmiger Beschluss).



Feuerwehr Aichstetten



Feuerwehr übt Hochwasserschutz mit neuen mobilen Schutzsystemen

Im Rahmen einer kürzlich durchgeführten Übung am 24.04.2026 hat sich die Feuerwehr Aichstetten intensiv mit den neu beschafften mobilen Hochwasserschutzeinrichtungen vertraut gemacht. Ziel der Übung war es, die Handhabung und die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten der Systeme unter realitätsnahen Bedingungen zu erproben.

Zum Einsatz kamen dabei das **NOAQ® Boxwall® System** mit einer Stauhöhe von 50 cm und einer Gesamtlänge von 25 Metern sowie der **selbstaufrichtende NoFloods Flex-Guard** mit ebenfalls 50 cm Stauhöhe und einer Länge von 5 Metern. Geübt wurden unter anderem die allgemeine Benutzung, der zügige Aufbau von Wassersperren sowie das gezielte Leiten und Umlenken von Wasserströmen. Die Systeme zeichneten sich dabei durch ihre schnelle Einsatzbereitschaft und einfache Handhabung aus.

Ein weiterer Schwerpunkt der Übung lag auf der Verwendung der Hochwasserschutzeinrichtungen im **Brandesatz**. Dabei wurde trainiert, wie die Systeme zur **Löschwasserrückhaltung**, zur **Errichtung temporärer Löschwasserspeicher** sowie zum **kontrollierten Anstauen von Gewässern** genutzt werden können. Diese Mehrfachnutzung stellt einen erheblichen taktischen Mehrwert für die Feuerwehr dar und erhöht die Einsatzflexibilität bei unterschiedlichen Schadenslagen.

Künftig werden die beiden Systeme durch den **Gemeindebauhof Aichstetten** betreut. Im Einsatzfall ist vorgesehen, dass Bauhof und Feuerwehr eng zusammenarbeiten, um die Hochwasserschutzeinrichtungen schnell und effizient in Betrieb zu nehmen.



Als Beobachter der Übung waren auch **Vertreter des Gemeinderates** vor Ort, die sich aus erster Hand ein Bild vom Leistungsumfang der neuen Einrichtungen machen konnten. Die Übung zeigte eindrucksvoll, dass die Gemeinde mit den getätigten Investitionen gut auf zukünftige Hochwasser- und Einsatzlagen vorbereitet ist.



Kindergartennachrichten

DRK-Tag im Kindergarten

Kennenlernen wichtiger Erste-Hilfe-Grundlagen



Am Freitag, den 24.04.2026 durften unsere Vorschüler eine spannende und lehrreiche Stunde mit Besuch des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) erleben. Claudia und Jana Schmid vom DRK erklärten den Kindern kindgerecht, was bei einem Notfall zu tun ist und wie man im Ernstfall schnell Hilfe ruft.

Ein weiterer Punkt des Besuchs war das richtige Anlegen eines Pflasters. Unter Anleitung lernten die Vorschülerinnen und Vorschüler, wie man eine kleine Wunde sauber bedeckt und worauf beim Fixieren zu achten ist.

Zum Abschluss bekamen wir die besondere Gelegenheit, einen Rettungswagen aus nächster Nähe zu betrachten und auf einer Liege zu liegen – eine spannende und zugleich beruhigende Erfahrung, die Vertrauen schafft.



Wir bedanken uns herzlich beim DRK für die anschauliche Vermittlung lebenswichtiger Fähigkeiten und die wertvolle Zusammenarbeit. Dank solcher Eindrücke werden die Kinder Schritt für Schritt sicherer im Umgang mit Notfällen und entwickeln frühzeitig ein Gefühl für Verantwortung und Hilfsbereitschaft.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116 117**

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie **Onlinesprechstunde** von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten – nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96 58 97 00 oder docdirekt.de**

Als zusätzlichen Service bieten die niedergelassenen Ärzte in Baden-Württemberg teilweise auch fachärztliche Dienste an. Rufnummer der fachärztlichen Notfalldienste im Landkreis Ravensburg:

Augenärzte 01801 92 93 46 / Kinderärzte 01801 92 92 88 / Zahnärzte 0761 120 120 00

Sozialstation Carl Joseph – 24-Stunden-Notruf, auch am Wochenende und an Feiertagen, Telefon: 07561 4405.

Die Zieglerschen Seniorenzentrum Aitrach, Hauptstraße 22, Aitrach, Tel.: 07565 942689-0

Wasserversorgung: Stadtwerke Memmingen, Tel: 08331 85 56 100 / **Strom-Störungsdienst:** EnBW, Tel: 0800 36 29 477

Bei Müllabfuhrproblemen: Stark GmbH, Lindau, Tel: 0800 28 30 037 / **Erdgasversorgung:** Thüga, Tel: 07524 6049

Apotheken

Freitag, 01.05.2026

Rupertus-Apotheke

Ulrichstr. 4, 87724 Ottobeuren
Tel.: 08332 / 796240
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Fürstliche Hof-Apotheke Wolfegg

Altanner Str. 2, 88364 Wolfegg
Tel.: 07527 - 9 51 10
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Sonnen-Apotheke – Apotheker Butscher und Steinhauser OHG

Bahnhofstr. 17, 87435 Kempten
Tel.: 0831 / 22749
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 02.05.2026

Kornhaus-Apotheke Leutkirch

Kornhausstr. 12,
88299 Leutkirch im Allgäu
Tel.: 07561 - 9 88 80
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Elefanten-Apotheke

Kalchstr. 8, 87700 Memmingen
Tel.: 08331 / 2107
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

St. Anna-Apotheke

Lenzfrieder Str. 56, 87437 Kempten
Tel.: 0831 / 574755
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 03.05.2026

Löwen-Apotheke

St.-Josefs-Kirchplatz 6,
87700 Memmingen
Tel.: 08331 / 71378
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Burg-Apotheke

Kronenstr. 11, 87435 Kempten
Tel.: 0831 / 27356
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Altdorf-Apotheke Weingarten

Zeppelinstr. 5, 88250 Weingarten
Tel.: 0751 - 4 37 99
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Für weitere Informationen verweisen wir auf den Link der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, Villastr. 1, 70190 Stuttgart, <http://www.lak-bw.de/Notdienstportal>, kostenfreie Festnetznummer: 08010 00 22 833

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Aitrachtal

Kath. Kirchengemeinden Aichstetten, Aitrach, Altmannshofen, Mooshausen und Treherz

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Aitrachtal

Pfarrer Geil – Tel. 07565 914018,
Email: Ernst-Christof.Geil@drs.de

Pfarramt Aichstetten, Schulstraße 2

Frau Natterer – Tel. 07565 1304; Fax: 07565 914017;
Email: StMichael.Aichstetten@drs.de

Geöffnet: Dienstag 09:00 Uhr – 11:00 Uhr
Mittwoch 09:00 Uhr – 11:00 Uhr
Donnerstag 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Freitag 09:00 Uhr – 11:00 Uhr

Pfarramt Aitrach, Schulstraße 11

Frau Dietze – Tel. 07565 5403; Fax: 07565 942839;
Email: KathPfarramt.Aitrach@drs.de

Geöffnet: Montag 09:00 Uhr – 11:00 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr – 11:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr – 11:00 Uhr

StMichael.Aichstetten@drs.de

www.praevention-missbrauch.drs.de

Elke Börnard
Fachberaterin gegen sexualisierte Gewalt
Tel.: 0151 52 50 27 50
Email: Elke.Boernard@ksm.drs.de



Gottesdienstzeiten in der Seelsorgeeinheit „Aitrachtal“

Samstag, 02.05.2026
17:30 Uhr Moos Vorabendmesse

Sonntag, 03.05.2026 – 5. Sonntag der Osterzeit

08:45 Uhr Altm Eucharistiefeier
10:15 Uhr Aich Wort-Gottes-Feier
10:15 Uhr Aitr Feierliche Erstkommunion (Kollekte: Diasporaopfer der Erstkommunionkinder)
10:15 Uhr Treh Wort-Gottes-Feier
19:00 Uhr Moos Maiandacht

Dienstag, 05.05.2026
07:50 Uhr Aitr Dankmesse der Erstkommunionkinder mit Segnung der Andachtsgegenstände